

Die Initiative „Was bleibt.“ – Erben, Schenken, Vererben

„Was bleibt.“ ist eine gemeinsame Initiative von mittlerweile 16 evangelischen Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke, an der auch die Evangelische-Lutherische Kirche in Oldenburg seit 01.01.2026 aktiv beteiligt ist. Gegründet wurde die Initiative von der ELKWUE.

Das Leitmotiv der Initiative ist die „Schatzkiste des Lebens“. Ziel ist es, Menschen zu ermutigen, diese Schatzkiste zu öffnen – und sich mit den Themen Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben auseinanderzusetzen, damit das, was ihnen wichtig ist, dauerhaft etwas Gutes bewirken kann.

„Was bleibt, wenn ich einmal nicht mehr da bin?“ – mit dieser Frage berührt die Initiative ein Thema, das viele Menschen bewegt, aber selten offen besprochen wird. Jeder Mensch trägt eine Schatzkiste in sich: Erinnerungen, Werte, Lebensgeschichten – und die Frage, was davon weiterwirken soll.

Die Schwesterinitiative „Nicht(s) vergessen“

Eng verbunden mit „Was bleibt.“ ist die Initiative „Nicht(s) vergessen. Gut vorbereitet für die letzte Reise.“ Während „Was bleibt.“ den Blick auf Nachlass und Vererben richtet, begleitet „Nicht(s) vergessen“ Menschen bei der ganz persönlichen Vorbereitung auf das Lebensende: die intensive Beschäftigung mit dem schwierigen Thema Sterben kann es leichter machen loszulassen, gelassener darauf zuzugehen und alles Wichtige rechtzeitig zu regeln.

Was können Gemeinden konkret anbieten?

Die Initiative bietet erprobte Formate, mit denen Gemeinden das Thema direkt vor Ort aufgreifen können.

Die **Wanderausstellung** (angeschafft in Kooperation mit Bremen und Hannover) macht diesen Gedanken erlebbar: An sechs Stationen werden Schatzkisten voller Lebensgeschichten geöffnet – Erinnerungen und Werte, die Menschen bewegen. Ergänzt durch Gesprächsangebote, Vorträge und Gottesdienste entsteht Raum, gemeinsam darüber nachzudenken, was bleiben soll.

Darüber hinaus können Gemeinden **Einzelvorträge** für ihre Gemeindeglieder organisieren – ein niedrigschwelliges Format, das die Schatzkiste auf andere Weise öffnet: durch das persönliche Gespräch über Vorsorge, Testament und Vererben, eingebettet in bestehende Gemeindeveranstaltungen. Haupt- und Ehrenamtliche werden dafür gezielt qualifiziert und auf ihren Einsatz vorbereitet.

In Kooperation mit anderen Landeskirchen sind kurze Zoom-Schulungen für die Kirchengemeinden geplant, um an das Thema heran zu führen.

Was gibt es noch?

Kostenfreie Telefonaktionen

Zweimal im Jahr bietet die Initiative eine kostenfreie Telefonaktion zu den Themen Vorsorge und Erbrecht an, bei der Fachanwältinnen und -anwälte sowie Notare unentgeltlich Auskunft geben. Die Termine für 2026: 11. März und 11. November, jeweils von 9 bis 15 Uhr, erreichbar unter einer kostenfreien Rufnummer.

Kostenfreie Online-Veranstaltungen

Mehrmals im Jahr bietet die Initiative kostenlose Onlineveranstaltungen für alle Interessierten zu den Themen Erben, Schenken und Vererben an. Ebenfalls in Planung ist eine Onlineveranstaltung zu diesen Themen im Rahmen des Tags des Testaments im September.

Kostenfreies Material

Einen ersten Blick in die Schatzkiste ermöglichen die kostenfrei bestellbaren Materialien: die **Broschüre „Was bleibt.“** mit Informationen und Gedanken; der **jährliche Infobrief** mit rechtlichen Hinweisen, geistlichen Impulsen sowie praktischen Tipps und Leseempfehlungen; die **Vorsorge-Broschüre „Nichts vergessen“**, der **Vorsorgeordner** mit Hilfestellungen rund um das Ordnen von Unterlagen, Versicherungen, Mitgliedschaften und den letzten Willen; sowie ausfüllbare **Vorsorgedokumente** (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung u. a.) als Download.

Weitere Informationen erhalten Sie bei mir oder über die Website der Initiative „Was bleibt“ unter

www.was-bleibt.de



Corinna Schöttelndreyer
Beauftragte für Fundraising

0441 7701-194

was-bleibt@kirche-oldenburg.de